Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzet und fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasset werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XIX. Von Koenigreichen/Keyserthuemen/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116654

Visual Library

Ein Hurisches Weib/ wie Salomon in seinen Sprichwörtern am 22. sagt / Der Huren Mund ist eine tieffe Grube / Wem der HErr vngnedig ist / der fellet darein. Die erfahrung bezeugets: Wer einmal in die Grube der Hurerey recht fellt/ der kan nicht heraus kommen/biß Gottes Gericht vnd Straffe jhn treffe.

Wer gibt den besten Rath wider Hurerey? Antwort.

Paulus 1. Cor. 7. Hurerey zuuermeiden habe ein jeglicher sein eigen Weib/ vnd eine jegliche jhren eigenen Mann/ der Mann leiste dem Weibe die schuldige Freundtschafft / desgleichen das Weib dem Manne. Jun Ebr. am 13 Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey jederman / das Ehebett rein vnd vnbeflecket / die Hurer vnd Ehebrecher wird Gott richten.

XIX.

Von Königreichen/ Keyserthümen / Herrschafften vnd Fürstenthümen.

Wer ist aller Reich vnd Herrschafften Oberster Lehnherr? Antwort.

GOtt / wie der grosse König Nebucadnezar selber bekennet/ Dan. 4. Auff das alle lebendige erkennen / das der Höhest Gewalt habe vber der Menschen Kö-

Königreiche/ vnd sie gebe wem er wil/ vnd erhöhe die Nidrigen zu denselbigen. Item cap. 2 Gott setzet Könige abe/ vnd wider ein.

Wenn ist die weltliche Regierung eingesetzt? Antwort.

Bald nach der Sündflut/ da Gott zu Noah vnd seinen Kindern sagte/ Ich selber wil ewers LeibsBlut rechen/ Wer Menschen Blut vergeust/ des Blut sol wider vergossen werden.

In diesen Worten theilet Gott sein Richteramt mit der Oberkeit/ vnd setzet sie an seine stat zu Vnterrichtern vnd Executorn seiner Gerechtigkeit/ vnd zu Hütern aller guten Ordnung/ Zucht vnd Friedes/ das sie die Leute in ehrlicher Gesellschafft bey einander erhalten/ auff das ein jeder möge durch hörung Göttliches Worts sich bereiten zum ewigen Leben/ vnd sich ehelicher/ ehrlicher vnd friedlicher weise mehren vnd neeren in diesem Leben.

Wer hat das aller erste Reich angefangen? Antwort.

Cain für der Sündflut/ der bawete die erste Stadt im Lande Nod/ machte jhm einen Anhang vnd Reich/ vnd zwang andere vnter sich/ Gene. 4.

Darnach Nimroth/ der hat das Chaldeische Reich angefangen zu Babylon/ im hundert ein vnd dreyssigsten Jahre nach der Sündflut/ daher jhn die Schrifft einen gewaltigen Jeger für dem HERRN nennet/ Gen. 10. Darumb/ das er die Leute mit gewalt vnter sich gebracht/ vnnd zum Gehorsam gezwungen hat.

Worumb nennet sie jhn aber ein Jäger für Gott dem Herrn? Antwort.

Darumb/das sie damit anzeigen will/die Obrigkeit sey Gottes Dienerin / zur Rache vber die/ so böses thun / vnnd zum Schutze vnd Nutze der Frommen / Rom. 13.

Wo ist der nutz / den man von frommer Obrigkeit hat / am feinesten fürgebildet? Antwort.

In dem Baume / den Gott Nebucadnezar im Gesichte zeigete / der aus dermassen hoch/dicke vnd breit war/schöne Este hatte/vnd voller Früchte stunde/darvon alles zu essen hatte / vnter dem alle Thier auff dem Felde schatten funden / auff dessen Esten die Vögel vnter dem Himmel sassen/ vnd von dem sich alles Fleisch neerete. Damit Gott angezeigt hat/ das er den vnterthanen ruhe vnnd friede / Schutz vnd Trotz / Schirm vnd Werm/ Futter / Nahrung vnd Güter / vnnd diß gantze zeitliche leben gebe vnd erhalte durch die weltliche Obrigkeit. Denn das ist gewiß wo keine Obrigkeit were/die Gericht vnd Gerechtigkeit handhabeten / die frommen schützete / die bösen straffeten/so könte niemand bey seinem Weibe vnd Kindern / Hauß / Hoff vnd Beruff / auch eine einzige Stunde sicher sein / Ja niemand könte den Kopff sicher zum Fenster hinaus stecken / oder vber die Thür kucken.

Darumb sol man die Christliche Oberkeit ehren / lieben vnd fleissig für sie Gott anruffen vnd bitten. 1. Tim. 2. Ich ermane/das man thu Bitte/

Gebet/

Gebet / Fürbitte vnd Danckſagung für die Könige vnd alle Obrigkeit / auff das wir ein gerügliches vnd ſtilles leben führen mögen / in aller Gottſeligkeit vnd Erbarkeit.

Welches ſind die mechtigſten Reich geweſt in der Welt? Antwort.

Dieſe vier: Erſtlich das Aſſyriſche oder Babyloniſche Reich / welches Keyſer oder Könige in die tauſent drey hundert Jahr weit vnd breit regiert haben / von deſſen Gewalt vnd Herrligkeit ließ Ezechielis am 31 cap. Zum andern der Meden vnd Perſen / das hundert ſieben vnd zwantzig Prouintzen oder Lender vnter ſich gehabt / Eſth. 1. Zum dritten des groſſen Alexandri / vnd der Griechen. Zum vierdten das Römiſche Reich. Dieſer vier Reich mit jrer Gewalt vnd Herrligkeit / vnd wie eins durchs ander hat ſollen auffgerieben werden / wie auch das Römiſche Reich das letzte ſein werde / darunter die Welt ein ende neme / vnd das ewige Reich der Himliſchen Herrligkeit / Frewd vnd Seligkeit aller Gleubigen vnd Außerwelten darauff erfolgen werde / wird gedacht im propheten Daniele am 2. vnd 7. Cap.

In was Bilden ſind dieſe Reich abgemalet? Antwort.

In viererley: Zum erſten das Aſſyriſche wird gemalet in geſtalt eines Lewens mit Adlersflügeln / darumb / das es das edleſte / das beſte / vnd das rechtgüldene Reich geweſen iſt / die zween Flügel ſind ſeine zwey fürnembſte Stücke / Aſſyria vnd Babylon / Dan. 7.

Zum andern das Perſiſche vnd Mediſche wird

gemahlet als ein Beer/ mit dreyen langen Zeenen/ der da Fleisch frisset / darumb / das es das Assyrische vnd Babylonische Reich zerstören werde/ vnd drey fürneme Könige haben / die viel Land vnd Leute gewinnen würden / als Cores / Darius vnd Xerxes / Dan. 7.

Zum dritten/ das dritte wird gemalet wie ein Parde mit vier Köpffen / vnd ist das Reich des grossen Alexandri in Griechenland/ welcher gleich geflogen / vnd in kurtzer zeit die gantze Welt vnter sich gebracht / endlich in vier Königreiche ist zerteilet worden/ Dantelis 7.

Zum vierdten/ das vierdte wird gemalet wie ein grewlich grimmig Thier / mit eisern Zeenen vnd zehen Hörnern/ so alles frisset vnd zermalmet/ vnd mit Füssen vnter sich trit// vnd ist das Römische Reich/ so auch die Heerschafft vber die Welt bekommen / vnd in zehen Königreich zertheilet worden/ als in Syrien / Egypten / Grichenland/ Africam/ Hispanien/ Galliam/ Italiam / Deutschland vnd Engeland.

Warumb werden sie in so grewlicher Thiere gestalt abgemalet? Antwort.

Darumb / das damit angezeigt würde/ wie vil grewlicher Tyrannen darinnen würden leben vnd die vberhand haben / derer thun nicht allein Vnmenschlich vnnd Thierisch / sondern auch gantz Teuffelisch sein würde / wie solches die Historien gnugsam bezeugen vnd außweisen.

Wer hats zuuor gesagt / wie viel Königreich der Türcke vom Römischen Reiche vnter sich würde bringen? Antwort.

Der

Der Prophet Daniel am 7. weissaget/das ein kleines Horn sol drey Hörner von dem Heupte des vierdten Thiers abstossen/ das ist Mahometh vñ seine Nachfolger/die erst einē geringen anfang gehabt/ werden drey Königreiche vom Römischen Reich abreissen/ vnd jhnen vnterwerffen/ Welches auch geschehen ist/ denn der Türcke hat Asiam/ Egypten vnd Griechenland vnter sich gebracht/ vnd bestreitet noch teglich die Heiligen Gottes/ das ist/ die Christen/ Dan. 7.

Was behelt ein Reich bestendig vnd glückhafftig? Antwort.

Gottes Furcht vnd Glückseligkeit. Dann so saget Gott selber zu Salomoni/ 1 Reg. 9. So du für mir wandelst/ wie dein Vater David gewandelt hat/ mit rechtschaffenen Hertzen vnd auffrichtig/ das du thust alles/ was ich dir geboten habe/ vnd meine Gebot vnd meine Rechte haltest/ so will ich bestetigen den Stuel deines Königreichs vber Israel ewiglich/ wie ich deinem Vater David geredt habe/ vnd gesagt/ Es sol dir nicht gebrechen an einem Mann vom Stuel Israel.

Vnd David sagt zu Salomon/ 1. Chron. 23. Dann wirstu glückselig sein/ wenn du dich heltest/ das du thust nach den Geboten vnd Rechten/ die der HERR Mosi geboten hat an Israel. Vnd Salomon widerholet es selber/ Prou. 20. From vnd warhafftig sein behütet den König/ vnd sein Thron bestehet durch frömmigkeit.

Was zerstöret die Reich vnd Fürstenthumb? Antwort.

Gottlosigkeit vnd Vngerechtigkeit/ wie das

Buch der Weißheit am 6. sagt / Vngerechtigkeit verwüstet alle Land / vnd böses Leben stürtzet die Stüle der Gewaltigen. Prou. 28. vmb des Lands Sünde willen werden viel enderung der Fürstenthümb / Aber vmb der Leute willen / die verstendig vnd vernünfftig sind / bleiben sie lange. Item 1. Reg. 9 Werdet jr aber euch von mir abwenden / jhr vnnd ewre Kinder / vnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte / die ich euch fürgeleget habe / hingehet / vnd andern Göttern dienet / vnd sie anbetet / so werde ich Israel außrotten von dem Lande / das ich jhnen gegeben habe.

Aus was vrsach hat Gott die Königreich vnd Keyserthum auffkommen lassen?

Antwort.

Aus dreyerley vrsachen: Erstlich / Weil die Menschen so böse waren / das sie sich durch Verernliche Gewalt nicht wolten regieren lassen / so satzte Gott eine hertere art ein / da man sie nicht mit worten / sondern mit dem Schwerdte zum Gehorsam bezwang.

Zum andern / weil Gott wolte Zucht / Gerichte vnd Gerechtigkeit in der Welt erhalten haben / so erweckte er Könige vnd Keyser / verliehe jhnen die höchste Gewalt vnd Macht / auff das sie die frommen schützen vnd befördern / die bösen aber straffen vnd abschaffen könten.

Zum dritten / auff das vnter so mechtigen Königreichen vnnd Keyserthümen die Christliche Kirche jhren Sitz vnd Schutz / fortpflantzung vnd erhaltung haben könte. Esa. 29. Könige sollen deine Pfleger sein / vnd jhre Fürsten deine Seugammen.